

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift
Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft
Band: 182 (2016)
Heft: 4

Artikel: Von der Problemerkfassung über die Entschlussfassung bis zur Umsetzung
Autor: Stoller, Sergio
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-587041>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

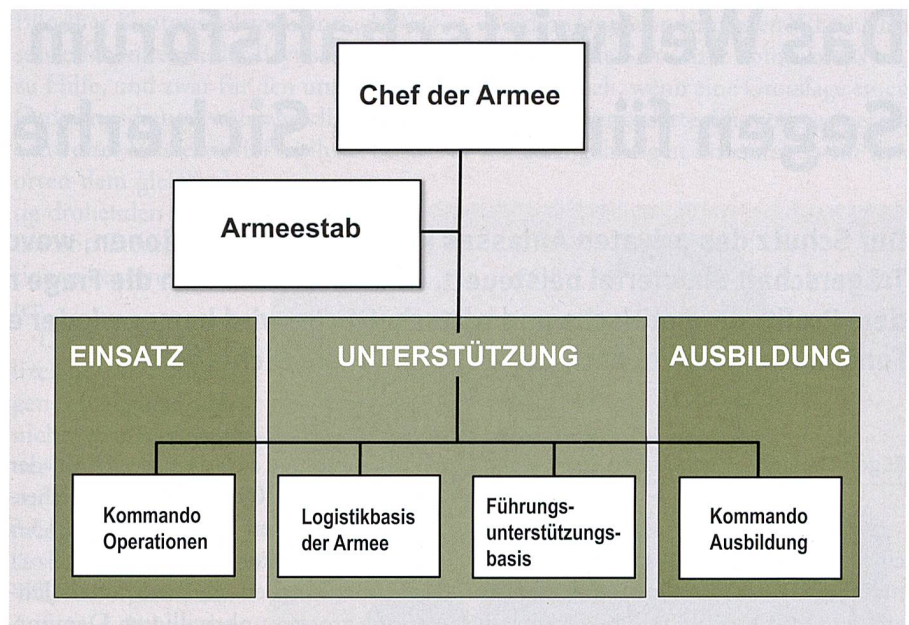
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tration aufzubauen. Zur Sicherstellung terrestrischer Aktionen braucht es einen Luftschirm: Mittel, die fähig sind, die Luftüberlegenheit zu erlangen. Schliesslich müssen die notwendigen Grundfähigkeiten in den Bereichen Führungsunterstützung und Logistik bereitgestellt werden, um den Einsatz der Armee zu gewährleisten. Subsidiäre Einsätze zur Unterstützung der zivilen Behörden können fliegend in die originäre Verteidigungsaufgabe der Armee übergehen.

Aufgrund der zunehmenden Überbauung gewinnt die Fähigkeit zur präzisen Wirkung an Gewicht. Militärische Verbände werden für den Kampf in überbautem Gelände lagegerecht einsatzgegliedert (Task Forces). Den Kommandanten werden diejenigen Mittel unterstellt, die sie zur Auftragsbefüllung benötigen.

Kommando-Ordnung: die Führungsstruktur

Aus dem Grundentschluss werden die Aufträge und die Kommando-Ordnung abgeleitet. Nach dem Prinzip «ein Chef – ein Raum – ein Auftrag» wird die Führungsstruktur vereinfacht. Mit einer Gliederung in die Bereiche Einsatz, Unterstützung und Ausbildung werden das Heer und die Luftwaffe in die neuen Kommandostrukturen der Operationen integriert. Die Führung soll in besonderen und ausserordentlichen Lagen möglichst gleich funktionieren wie in der normalen Lage. Der Chef Ausbildung ist für die Grund- und Führungsausbildung in den Schulen



Die Führungsstruktur der WEA.

und Kursen verantwortlich und erlässt armeeweit gültige Ausbildungsvorgaben. Für das Erstellen der Grundbereitschaft sind die dem Kdo Op unterstellten Kommandanten der Grossen Verbände zuständig. Die Aufgaben der LBA und FUB bleiben etwa gleich wie heute.

Die Ausbildung

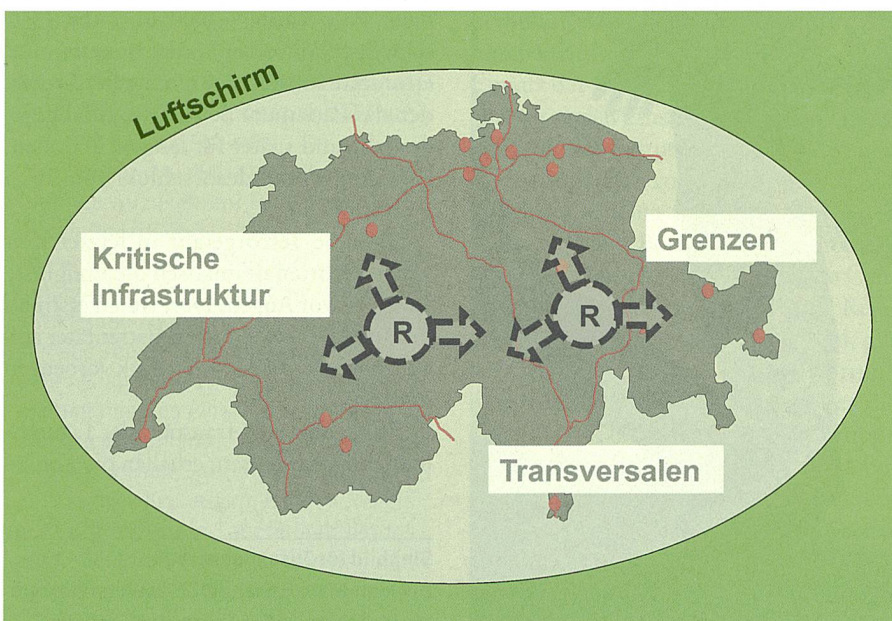
Die Doktrin stellt die zentrale Grundlage für die Ausbildung in den Rekruten- und Kadernschulen und in den WK dar. Wesentlich wird die Taskforce-Bildung sein. Dies stellt nicht nur für die Kaderaus- und Fortbildung eine Herausforderung dar, sondern auch für die Logistik und Führungsunterstützung. Das gemeinsame Training einsatzgegliederter Verbände

muss mit der Dienstleistungsplanung sichergestellt werden, wobei diese auch den vorhersehbaren Einsätzen Rechnung tragen muss. Dies bedingt eine enge Zusammenarbeit zwischen Operationen und Ausbildung. Nur so können die unterschiedlichen Bedürfnisse aufeinander abgestimmt werden.

Die Umsetzung

Wie bei Einsätzen werden die Planungen umgesetzt, wenn die vorgesetzte Kommandostelle die Konzepte genehmigt hat. Im Fall der WEA sind dies die politischen Behörden und – falls es zu einem Referendum kommt – die Stimmbürger. Die Umsetzung umfasst eine Vorbereitungs-, eine Überführungs- und eine Konsolidierungsphase. Weil die Vorbereitungsmaßnahmen politische Entscheide nicht präjudizieren dürfen, ist die Umsetzungsplanung komplex. Während der Umsetzung wird die Lage stetig verfolgt, damit Friktionen frühzeitig erkannt und die nötigen Massnahmen eingeleitet werden können. Wie bei jeder militärischen Aktion ist es entscheidend, dass die Unterstellten ihre Aufgabe im Gesamtrahmen verstehen und ihre Aufträge diszipliniert erfüllen. ■

Die Doktrin im Überblick.



Brigadier
Sergio Stoller
Projektleiter WEA
3097 Liebfeld BE